

Bedienungsanleitung

Wiege-Programm

WinScale

Version Getreide



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Herausgegeben von:



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Hauptstraße 123
67133 Maxdorf
Tel.: 06237 / 979841
Fax: 06237 / 979842
Mobil: 0172 / 9547591

Verfasser: Udo Kitzel
Datum der Erstaussgabe: Dezember 2000
Letzte Änderung am 05.07.2004

Diese Beschreibung darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von **Futuresoft** Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH weder ganz noch teilweise reproduziert, gespeichert noch in irgendeiner Form oder mittels irgendeines Mediums übertragen werden, sei es mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf sonstige Weise.

Diese technische Beschreibung wurde mit besonderer Sorgfalt hinsichtlich des technischen Inhaltes und korrekter Formulierung erstellt. Die **Futuresoft** GmbH übernimmt jedoch grundsätzlich keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die aufgrund von Fehlern oder in dieser Beschreibung nicht enthaltenen Informationen resultieren.

Folgende Warenzeichen werden in dieser Beschreibung verwendet:

MS-Dos, Windows 3.1, Windows 3.11, Windows 95, Windows 98, Windows NT und Access sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.
EPSON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma EPSON Corporation.
IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma International Business Machines.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Einführung.....	4
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Installation.....	4
Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank	5
Kapitel 3 – Datenbank WinScale	6
3.1 Stammdatenerfassung.....	7
3.1.1 Kunden	7
3.1.2 Sorten	9
3.1.3 Spediteurdatei.....	11
3.1.4 Fahrzeuge	12
3.1.5 Lieferorte	13
3.1.6 Kontrakte	14
3.2 Wiegemaske	16
3.2.1 Durchführen einer Wiegung.....	16
3.3 Statistik.....	19
3.3.1 Tagesstatistik	19
3.3.2 Monatsstatistik	22
3.3.3 Jahresstatistik	24
3.4 Datenexport	25

Kapitel 1 - Einführung

1.1 Allgemeines

Dieses Handbuch dient zur allgemeine Beschreibung der Bedienung des WinScale Programms. Alle in dieser Beschreibung aufgeführten Programmfunktionen, Bildschirmmasken, Bedienungsvorgänge, usw. sind Beispiele, die sich auf das WinScale Standardprogramm beziehen. Der Funktionsumfang in der Kundenversion des Programms kann deshalb vom Standardprogramm abweichen. Die kunden- oder projektspezifischen Funktionen bzw. Optionen werden in zusätzlichen Dokumentationsblättern erläutert.

1.2 Installation

In der Regel muß der Endkunde eine Lizenz für Microsoft Access bereitstellen oder es wird eine Access RunTime geliefert.

Das Installationsverzeichnis lautet in der Regel „C:\WinScale“. Alle notwendigen Dateien bzw. Ordner befinden sich in diesem Hauptverzeichnis.

Für die Installation wird

- Bei der RunTime eine Setup Routine mitgeliefert
- Bei einer vorhandenen Access Lizenz eine CD mit dem Ordner (WinScale) inkl. aller notwendigen Dateien und Unterordner geliefert. Dieser Ordner ist in der Regel direkt in das Laufwerk C zu kopieren. Die Verknüpfungen zu den Dateien WinScale.mdb und Config.mdb (Desktop, Startmenü) in händisch vorzunehmen

Es gibt in der Regel drei Datenbankdateien

- WS_Data.mdb (beinhaltet die Tabellen und Daten)
- Config.mdb (Ablage der Konfigurationen für die Waagenankopplung, WiegescheinNr etc)
- WinScale.mdb (Hauptprogramm mit allen Masken zur Stammdatenerfassung, Wiegen und Statistik)

Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank

Mit der Datenbank Config.mdb werden die notwendigen Einstellung der peripheren Geräte sowie die Einstellung der Wiegescheinnummer etc. durchgeführt.

Port	Adresse	Irq
Com1	3F8	4
Com2	2F8	3
Com3	3E8	11
Com4	2E8	12
Com5	3F0	9
Com6	2F0	15

Maximum: Waage1 60.000 kg

Version 3.0.0

Waage 1: Com1 19200 7 e 1

Gewicht editierbar

MwSt: 16,00%

Lieferscheinr.: 915

Rechnungsnr.: 1

Anzahl Ausdrucke: 1

Euro

Kurs Euro: 1,95583

Rechnungsnr. Fakturierung: 0

Lager: 34

Vertreterschlüssel: 11

Wiegegebühr: 11,00

Neben der Einstellung der seriellen Schnittstellen für die Waage kann das max. Gewicht der Waage eingegeben werden.

Hinweis: Die Einstellungen der seriellen Schnittstellen sollten nur nach Rücksprache geändert werden.

Über die Anwahl „Gewicht editierbar“ kann der Verwieger die gesamte Wiegung durch Eingabe der Einzelgewichte durchführen.

Die Lieferscheinnummer und RechnungsNr dienen als Startwert für alle weiteren Wiegungen.

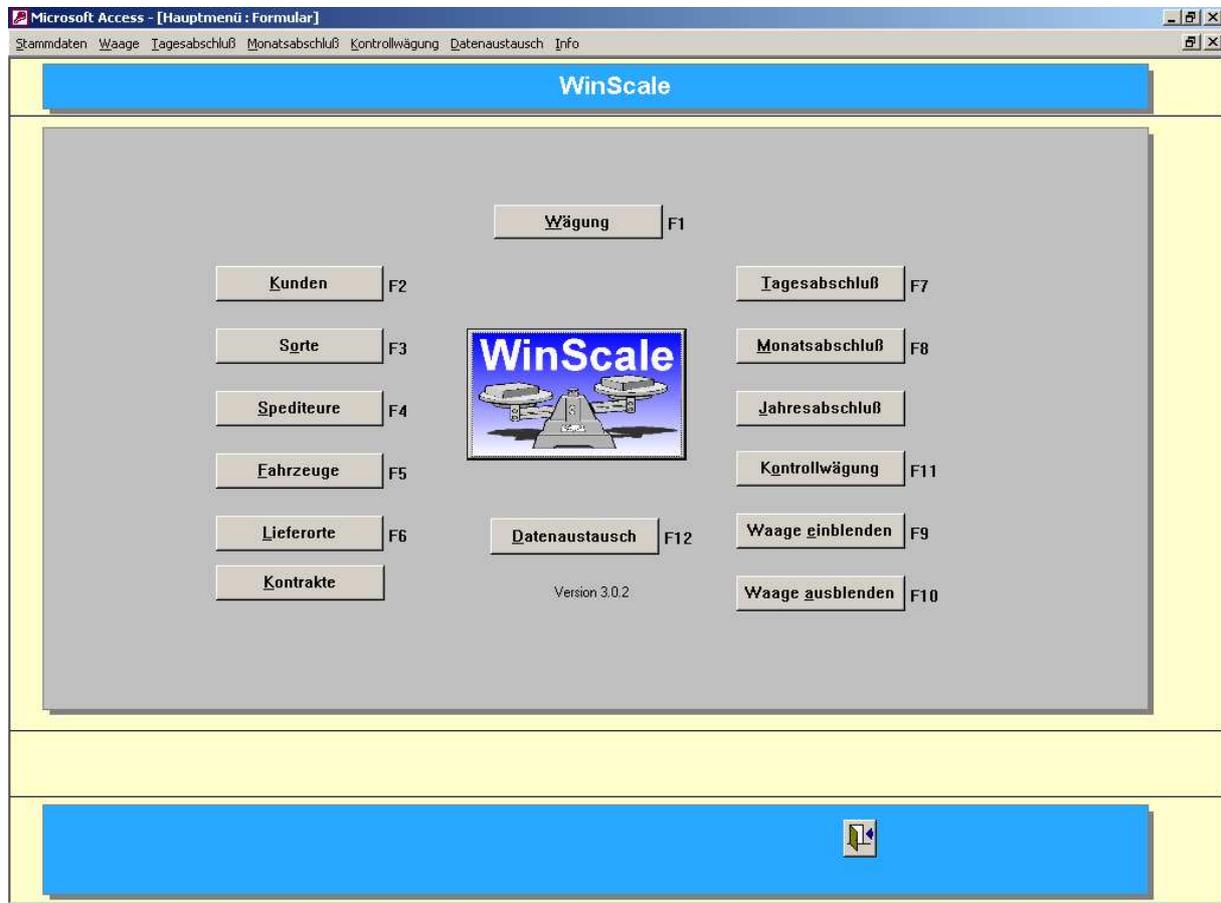
Der Euro Kurs sowie die Rechnungsnummer Fakturierung haben nur für das Zusatzmodul Fakturierung Bedeutung.

Die Wiegegebühr kann als Betrag für Fremdwiegungen verwendet werden.

Die Felder Vertreterschlüssel und Lager sind für den Datenexport notwendig.

Kapitel 3 – Datenbank WinScale

Die Datei WinScale.mdb enthält das eigentliche Wiegeprogramm.



Die Datenbank beinhaltet Masken für

- Stammdaten (Kunden, Sorten etc.)
- Wiegemaske zur Erfassung und Bearbeitungen der einzelnen Wiegungen
- Statistikfunktionen
- Export der Wiegedaten

Die Masken für die Stammdaten sind in der Regel gleich aufgebaut. Es gibt immer eine Übersichtsmaske, eine Eingabemaske und eine Einzelansicht des Kunden, der Sorte etc.

3.1 Stammdatenerfassung

3.1.1 Kunden

In der Maske der Kunden sind alle notwendigen Informationen wie Anschrift, Telefonnummer etc. enthalten.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Microsoft Access - [Kunden]". The window has a menu bar with "Waage", "Stammdaten", "Statistik", "Extras", and "Info". The main area displays a list of customer records under the heading "Lieferant / Kunde". Each record is shown in a form-like layout with the following fields:

Nummer:	Anrede:	Name:	Zusatz:	Firmenbezeichnung:	Telefonnummer:
001	Firma	Kunde1			
002	Firma	Kunde2			
3	Herr	Rudi		Waagenbau	

Below the list, there is a search bar with "Suchbegriff" and a "Suchen" button. The "Sortiert nach:" dropdown is set to "Nummer" and "Nachname". A status bar indicates "3 ausgewählt". At the bottom, there is a navigation bar with letters A through Z and "Alle", and icons for navigation, printing, and deleting.

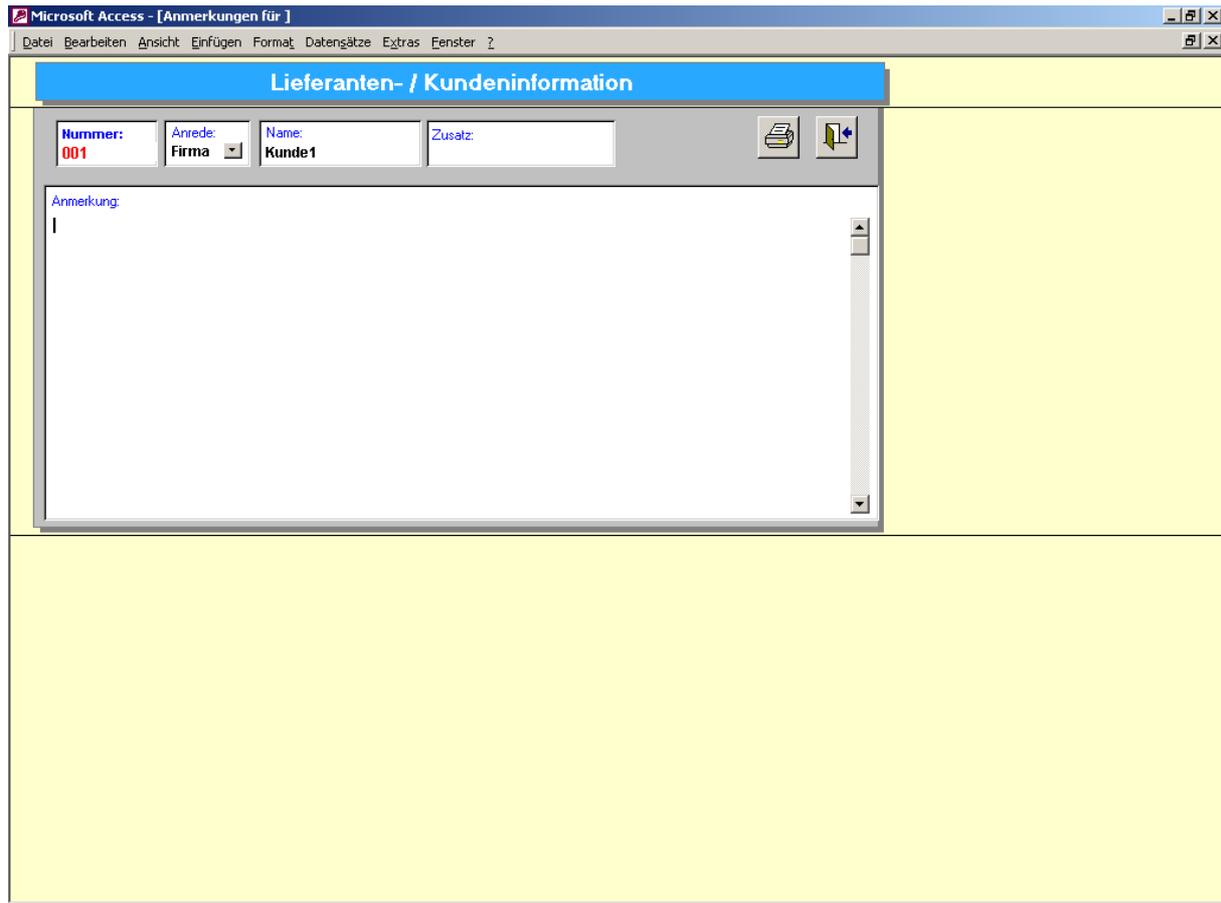
Allgemeine Funktionen:

- Über das „Tür“ Symbol wird die Maske bzw. das Programm verlassen
- Über das „Datenblatt“ Symbol kommt man zur Neueingabe eines Kunden (oder einer Sorte oder einer Karte etc)
- Das „Drucker“ Symbol druckt die aktuelle Liste der Kunden aus (zuerst in eine Bildschirmansicht)
- Das „Mülleimer“ Symbol löscht den ausgewählten Datensatz (über eine Sicherheitsabfrage)
- Die Ansicht kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen sortiert werden
- Es kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen gesucht werden. So werden durch Eingabe von „K*“ im Feld Suchname und Drücken der Taste „Suchen“ alle Kunden aufgelistet, deren Nachname mit „K“ beginnt. Durch Eingabe von „*K*“ werden alle Kunden aufgelistet, deren Nachname ein „K“ enthält.

Hinweis: Diese Funktionen sind in allen Stammdatenmasken enthalten und werden an dieser Stelle exemplarisch beschrieben.

Die rot dargestellten Felder sind die sogenannten Mußfelder, d.h. bei der Neuanlage eines Kunden muß eine Kundennummer vergeben werden. Diese Nummer muß eindeutig sein, d.h. es darf keine zwei Kunden mit der gleichen Nummer geben.

Über das Symbol mit der „Hand die ein Blatt hält“ kommt man in die Detailansicht des Kunden.



The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Microsoft Access - [Anmerkungen für]". The menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Einfügen", "Format", "Datensätze", "Extras", and "Fenster". The form is titled "Lieferanten- / Kundeninformation" and contains the following fields and controls:

- Nummer:** A text box containing "001", highlighted in red.
- Anrede:** A dropdown menu with "Firma" selected.
- Name:** A text box containing "Kunde1".
- Zusatz:** An empty text box.
- Anmerkung:** A large text area with a vertical scrollbar, containing a single cursor.
- Navigation icons: Print, Refresh, and a "Hand holding a page" icon.

Hier sind weitere Informationen wie z.B. das Anmerkungsfeld zu finden.

3.1.2 Sorten

Die Maske der Sorten beinhaltet die Nummer, die Bezeichnung und die Einheit der Sorte. Im Feld Summe Eingang werden alle Wiegeungen einer Sorte aufaddiert. In jedem neuen Jahr sollten die Summen mit dem Button's „Summe Eingang löschen“ und „Summe Ausgang löschen“ auf 0 zurückgesetzt werden.

Sortennr.:	Sortenname:	Summe Eingang:	Summe Ausgang:	Bestand:
30000	Weizen	0 kg	0 kg	0 kg
30010	Sortiergetreide	0 kg	0 kg	0 kg
31000	Roggen	0 kg	0 kg	0 kg
40020	Weizenmehl Type 405	0 kg	0 kg	0 kg
40030	Weizenmehl Type 550	0 kg	0 kg	0 kg
40040	Weizenmehl Type 550 IKA	0 kg	0 kg	0 kg
40050	Weizenbunmehl Type 550	0 kg	0 kg	0 kg
40060	Weizenmehl Type 630 Fein	0 kg	0 kg	0 kg
40070	Weizenmehl Type 812	0 kg	0 kg	0 kg
40080	Weizenmehl Type 1050	0 kg	0 kg	0 kg

Suchbegriff Suchen Sortiert nach: Nummer Name 19 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

Summe Eingang Löschen Summe Ausgang Löschen

Mit der Lieferart kann bei der Verwiegung bestimmt werden, ob es sich bei diesem produkt um einen Wareneingang oder Warenausgang handelt.

Falls das gleiche Produkt im Wareneingang und Warenausgang vorkommt, sollte man den Eintrag „Beides“ auswählen.

Sorteninformation

Sortennr.:

40070

Sortenname:

Weizenmehl Type 812



Lieferart



Wareneingang



Warenausgang



Beides

Anmerkung:

3.1.3 Spediteurdatei

Die Maske der Spediteure ist wie die Maske der Kunden / Lieferanten aufgebaut.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Spediteurdatei'. The window has a menu bar with 'Waage', 'Stammdaten', 'Statistik', 'Extras', and 'Info'. The main area contains a form with a blue header 'Spediteurdatei'. Below the header, there are two data entry forms. The first form has the following fields: 'Spediteurnummer:' (001), 'Anrede:' (Firma), 'Name:' (Spediteur 1), 'Vorname:', 'Firmenbezeichnung:', 'Straße:', 'Postleitzahl:', 'Stadt:' (Zurzach), 'Telefonnummer:', and 'Telefaxnummer:'. The second form has: 'Spediteurnummer:' (002), 'Anrede:' (Firma), 'Name:' (Spediteur 2), 'Vorname:', 'Firmenbezeichnung:', 'Straße:', 'Postleitzahl:', 'Stadt:' (Schenkenzell), 'Telefonnummer:', and 'Telefaxnummer:'. At the bottom of the window, there is a search bar with 'Suchbegriff', a 'Suchen' button, and 'Sortiert nach: Kundennr. Nachname'. Below the search bar is an alphabetical index from A to Z and 'Alle'. On the right side of the search bar, it says '2 ausgewählt' and there are icons for navigation and printing.

Die Spediteurdatei beinhaltet die Adresse des Spediteurs. Es kann nach der Nummer und dem Namen sortiert werden.

Die Eingabe eines Spediteurs ist mit der Kundeneingabe identisch.

3.1.4 Fahrzeuge

In der Fahrzeugdatei können alle bekannte Fahrzeuge gespeichert werden. Zusätzlich zum Kennzeichen kann man dem Fahrzeug einen Kunden, ein Produkt und einen Spediteur zuordnen.

Hinweis:

Falls man die Zuordnung des Kunden zum Fahrzeug löschen möchte muß (!!) ein Doppelclick in das Kundenauswahlfeld erfolgen. Gleiches gilt beim Produkt und Spediteur.

Das Leergewicht des Fahrzeuges kann im Feld Taragewicht hinterlegt werden.

Das Feld Wägedatum hat in dieser Version keine Bedeutung.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Microsoft Access - [Fahrzeug]'. The main form is titled 'Fahrzeugdatei' and contains two data entry forms for vehicles. Each form has the following fields:

- Kennzeichen:** HD HM 1843 (top) and HD YY 586 (bottom)
- Wägedatum:** 13.09.2000 (top) and 05.10.2000 (bottom)
- Taragewicht:** 0 kg (both)
- Kunde:** (empty dropdown)
- Produkt:** (empty dropdown)
- Spediteur:** Detlef Zschenke (top) and Brenner Wolfgang (bottom)
- Summe Wareneingang:** 0 kg (both)
- Summe Warenausgang:** 0 kg (both)

At the bottom of the form, there is a search and filter section with the following elements:

- Suchbegriff:** (text input)
- Suchen:** (button)
- Sortiert nach:** Kennzeichen | Wägedatum
- 2 ausgewählt:** (status indicator)
- Navigation buttons:** A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, Alle
- Buttons:** Summe Eingang Löschen, Summe Ausgang Löschen

3.1.5 Lieferorte

In der Datei Lieferorte kann man alle gewünschten Anschriften hinterlegen. Der Lieferort kann bei einer Verwiegung mit angegeben werden.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Microsoft Access - [Baustelle]". The menu bar includes "Stammdaten", "Waage", "Tagesabschluß", "Monatsabschluß", "Kontrollwägung", "Datenaustausch", and "Info". The main form is titled "Lieferorte" and contains the following fields:

Nummer:	Bezeichnung Baspeg, Bamberg	Straße:	Postleitzahl:	Stadt:
Summe Wareneingang:	113647 kg	Summe Warenausgang:	2522092 kg	

At the bottom of the form, there is a search and sorting section:

Suchname: Suchen Sortiert nach: **Nummer** Ort 1 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

Summe Eingang Löschen Summe Ausgang Löschen

3.1.6 Kontrakte

Das Programm verfügt über eine Kontraktdatei.

Dazu ordnet man einem bestimmten Lieferanten für eine bestimmte Sorte eine Kontraktnummer und eine Sollmenge zu.

Bei jeder Verwiegung kann man angeben, ob es sich um eine „Kontraktwiegung“ handelt. Der entsprechende Kontrakt kann ausgewählt werden und das Nettogewicht wird zum Feld Istmenge addiert. Die Restmenge wird entsprechend neu ausgerechnet.

The screenshot shows a Microsoft Access form titled 'Kontrakte'. The form contains a table with the following data:

Kunden Nr	Kundenname	SortenNr	Bezeichnung	Sollmenge	Istmenge	Restmenge	KontraktNr
40819	Hübl	30000	Weizen	600.000 kg	10.000 kg	590.000 kg	12345
40104	Ambiel	000050	Wintergerste - At	100.000 kg	62.900 kg	37.100 kg	111111
40819	Hübl	30000	Weizen	50.000 kg	8.080 kg	41.920 kg	5555
40104	Ambiel	30000	Weizen	0 kg	0 kg	0 kg	123555

At the bottom of the form, there is a search field labeled 'Suchbegriff KundenNr:' with a dropdown menu. To the right of the search field is a button labeled 'Alle'. Further right are icons for navigation and a button labeled 'Kontrakt ändern'. The status bar at the bottom right indicates '4 ausgewählt'.

Bestehende Kontrakte können auch geändert werden z.B. wegen der Erhöhung der Sollmenge.

Ein Lieferant kann für die gleiche Sorte mehrere Kontrakte besitzen.

Kunden

Eingabe der Kontrakte

Kunden Nr: 40819	Kundenname: Hübl	KontraktNr: 12345
SortenNr: 30000	Bezeichnung: Weizen	Sollmenge: 600.000 kg
Feucht. <input type="text"/> %	Feuchtkl. <input type="text"/> %	Fallzahl <input type="text"/> sec
Protein <input type="text"/> %	Index <input type="text"/>	Besatz <input type="text"/> %



Beim Anlegen eines Kontraktes kann man Sollwerte für die Qualitätsmerkmale (Feuchtigkeit, Fallzahl etc.) angeben.

3.2 Wiegemaske

3.2.1 Durchführen einer Wiegung

In der Wiegemaske werden die Wiegungen eines einzelnen Kunden erfaßt und ausgedruckt.

The screenshot shows a Microsoft Access form titled "Wägung". The form is divided into several sections. At the top, there are checkboxes for "Lagereingang", "Lagerausgang", "Bar", and "Fremdwiegung". Below these are checkboxes for "Ohne Kontrakt" and "Mit Kontrakt". The form contains several dropdown menus for "Fahrzeug", "Kunde", "Lieferant", "Sorte Allge.", and "Sorte Kontr.". There are also text boxes for "Bemerkung" and "SiloNr.". A table shows "Erstgewicht", "Zweitgewicht", "Nettogewicht", and "korr Netto" with values of "0 kg". The right side has fields for "Datum" (05.07.2004), "Zeit" (08:49), and "Lieferschein-Nr." (0). Below these are fields for "Kunde", "Firma", "Straße", and "Stadt". A "Wiegegebühr" field shows "0,00 Euro". A "Sollvorgaben" section has a table with columns for "Feucht.", "Feuchtkl.", "Fallzahl", "Protein", "Index", and "Besatz", all with values of "0 %". An "Abzug" field shows "0 kg". The bottom of the form has buttons for "1. Wiegung", "2. Wiegung", "Übernehmen", "Hofliste", and "Tagesliste", along with icons for navigation and printing.

Die linke Seite der Maske beinhaltet alle Eingaben für

- Fahrzeug (Pflichtfeld)
- Kunde
- Lieferant
- Sorte (Allgemeine Sorte oder Sorte über Kontrakt)
- Zusatzeingaben
- SiloNr

Durch Eingabe bzw. Auswahl des Fahrzeuges werden automatisch die Kundendaten und Sortendaten in die Wiegemaske eingetragen (sofern welche beim Fahrzeug hinterlegt wurden).

Die Kundenauswahl besteht aus zwei Feldern. Im ersten Auswahlfeld sind die Daten nach der KundenNr sortiert. Im zweiten Feld sind die Daten nach dem Kundennamen sortiert.

Bei der Auswahl der Sorten gibt es ebenfalls die Möglichkeit der Suche über die SortenNr und den Sortennamen.

Hinweis: Die Sorten müssen vor der Benutzung eingegeben sein.

Im Feld „Ohne Kontrakt / Mit Kontrakt“ kann der Bediener festlegen, ob es sich bei dieser Wiegung um eine „Kontraktwiegung“ handelt.

Wenn Ja kann die Sorte im Feld „Sorte Kontrakt“ ausgewählt werden. Dort erscheinen nur die Sorten des Lieferanten, über die es auch einen Kontrakt gibt.

In die Qualitätsfelder können die entsprechenden Messdaten eingetragen werden.

Die Felder Lieferant, Bemerkung und Silonummer sind optionale Felder.

Auf der rechten Seite des Bildschirm erscheinen die vollständigen Kundendaten sowie die Sollvorgaben bei einem Kontrakt.

Über die Button's „1.Wiegung“ und „2.Wiegung“ können die Eingangs- und Ausgangswiegung durchgeführt werden.

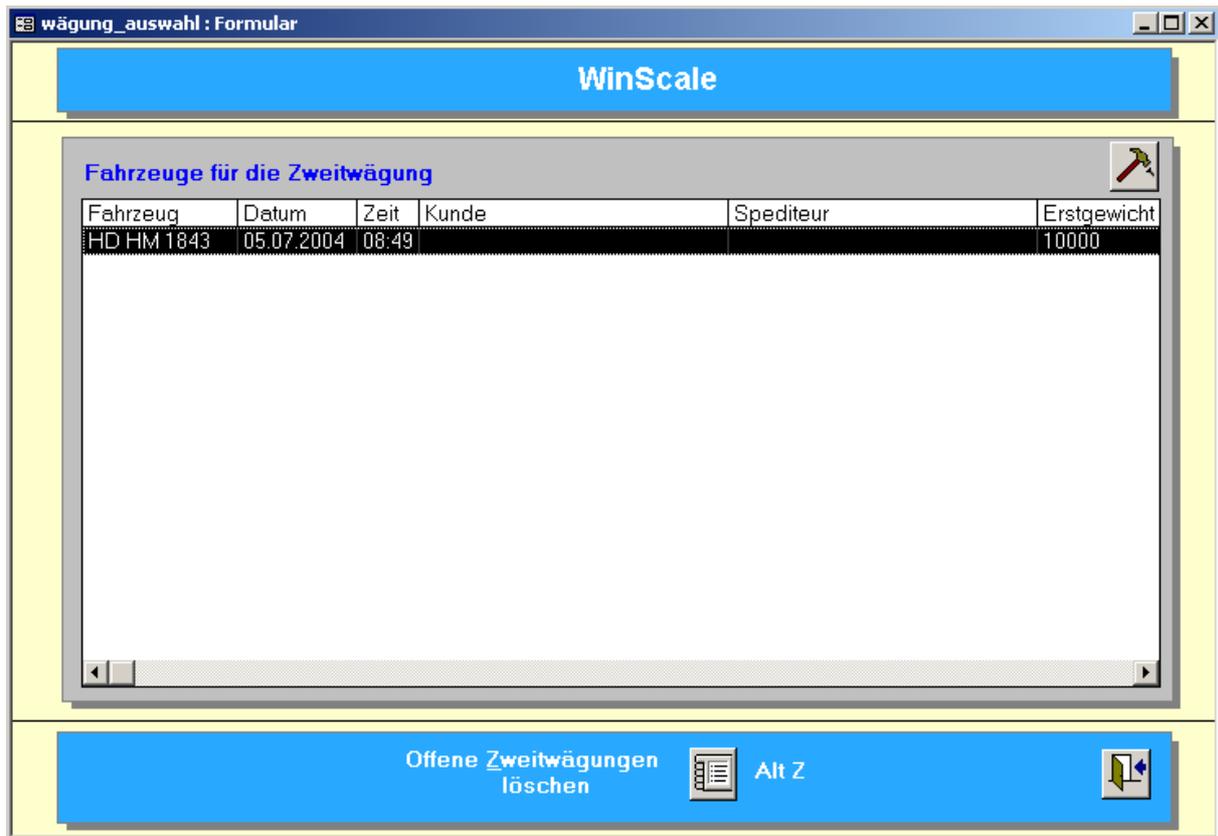
Mit dem „Tür“ Symbol wird die Wiegemaske verlassen.

Mit dem „Datenblatt“ Symbol werden alle Eingaben in der Wiegemaske gelöscht.

Mit dem „Druckersymbol“ kann der letzte Lieferschein noch einmal gedruckt werden (z.B. bei Papierstau).

Mit dem „Null“ Symbol kann die Waage über den PC nullgestellt werden.

Alle Erstwiegunen werden in der sogenannten „Hofliste“ gespeichert. Für eine Erstwieung muß mind. das Kennzeichen des Fahrzeuges eingegeben werden.



In der Hofliste werden alle Fahrzeuge angezeigt, die ein Erstgewicht haben, also sich aktuell auf dem „Hof“ befinden müssen.

Für die Zweitwägung muß das Fahrzeug aus der Hofliste ausgewählt werden. Dies erfolgt durch markieren des Eintrag und Doppelclick in die Zeile oder einfacher Click auf das „Hammer / Nagel“ Symbol

Die Wiegemaske wird mit den Daten der Erstwägung geöffnet. Alle Einträge (Kunde, Sorte etc.) können noch geändert werden. Erst mit der Zweitwägung wird der Vorgang abgeschlossen und der Lieferschein gedruckt.

Das Fahrzeug erscheint nun nicht mehr in der Hofliste.

Das Erst- und Zweitgewicht kann auch per Hand eingegeben werden. Bei der Eingabe des Zweitgewichtes muß anschließend der Button „Übernehmen“ gedrückt werden. Dadurch wird der Vorgang abgeschlossen und der Wiegeschein gedruckt.

Über das Feld Besatz erfolgt eine Korrektur des Nettogewichtes. Sobald der Besatz größer als 4 % ist, wird das Nettogewicht entsprechend korrigiert. Die Formel lautet: $\text{Anzug} = (\text{Besatz} - 4\%) * \text{Nettogewicht}$.

Auf dem Ausdruck wird die Abzug entsprechend angezeigt.

3.3 Statistik

Es stehen verschiedene statistische Auswertungen zur Verfügung.
Es gibt eine Tagesstatistik, Monatsstatistik und eine Jahresstatistik.

3.3.1 Tagesstatistik

In der Tagesstatistik werden alle Wiegunen eines Tages angezeigt.

The screenshot shows a Microsoft Access application window titled "Tagesabschluß". The window contains a data entry form with the following fields and values:

Zeit:	Lieferscheinnr:	Fahrzeug:	Kundennummer:	Name:	Produktnummer:	Produktname:	
09:13	916	HD HM 1843	40104	Ambiel	30000	Weizen	N

Summary statistics at the bottom of the form:

Anzahl:	1 Einträge	Summe:	0,00 Euro	15.000 kg
---------	------------	--------	-----------	-----------

The interface also includes search filters for "Kunden" and "Produkte", a date field set to "05.07.2004", and buttons for "Lagereingang", "Lagerausgang", and "Barverkauf".

Über die Button's mit dem „Pfeil links“ und „Pfeil rechts“ kann zum vorherigen Tag bzw. zum nächsten Tag weiter geschaltet werden.
Weiterhin kann zwischen Lagereingang, Lagerausgang und Barverkauf unterscheiden werden.

Es kann nach dem Kunden und der Sorte gesucht bzw. ausgewertet werden.
Dazu kann man z.B. in das Feld Sorte den gewünschten Sortennamen eintragen (der Stern muß vorher entfernt werden) oder man kann einen Doppelclick in das entsprechende Sortenfeld in der Anzeige durchführen. Gleiches gilt für den Kunden.

Über das Druckersymbol kann man alle Einzelwiegunen ausdrucken

Über den Button mit dem „N“ können die Wiegungen nachbearbeitet werden.

Dazu erscheint folgende Maske:

The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Wägung Nachbearbeitung". The window has a menu bar with "Stammdaten", "Waage", "Tagesabschluss", "Monatsabschluss", "Kontrollwägung", "Datenaustausch", and "Info". The main form area is divided into several sections:

- Contract Selection:** Two checkboxes, "Ohne Kontrakt" (checked) and "Mit Kontrakt".
- Vehicle and Customer Info:** "Fahrzeug: HD HM 1843", "Kunde: 40104", "Ambiel".
- Supplier and Product Info:** "Lieferant:", "Sorte Allg.: 30000", "Weizen", "Sorte Kontr.: 0".
- Remarks and Quality Data:** "Bemerkung:", "Feucht. 0 %", "Feuchtkl. 0 %", "Fallzahl 0 sec", "Protein 0 %", "Index 0", "Besatz 0 %".
- Location and Delivery Info:** "SiloNr.:", "Lieferart: Lagereingang".
- Date and Invoice Info:** "Datum: 05.07.2004", "Zeit: 09:13", "Lieferschein-Nr.: 916".
- Company Address:** "Kunde: Ambiel", "Firma: Ambiel", "Straße: Keitenhöfe", "Stadt: 74925 Epfenbach".
- Weighting Fee:** "Wiegegebühr: 0,00 Euro".
- Weight Summary Table:**

Erstgewicht	Zweitgewicht	Nettogewicht	korri Netto	Abzug
25.000 kg	10.000 kg	15.000 kg	15.000 kg	0 kg

At the bottom of the form, there is a blue bar containing a button with a "N" icon and a printer icon.

Man kann alle Einträge ändern und den Lieferschein neu ausdrucken.

Die maske ist immer dann hilfreich, wenn der Kunde einen zusätzlichen Lieferscheinausdruck benötigt oder man bei der Wiegung eine falsche Eingabe getätigt hat.

3.3.2 Monatsstatistik

Die Monatsstatistik ist wie die Tagesstatistik aufgebaut. Der Zeitraum ist hier immer ein Monat.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Monatsabschluss'. The form contains the following data:

Datum:	Zeit:	Lieferscheinnr:	Fahrzeug:	Kundennummer:	Name:	Produktnummer:	Produktname:	Endpreis:	Nettogewicht:
05.07	09:13	916	HD HM 1843	40104	Ambiel	30000	Weizen	0,00 Euro	15.000 kg

Summary information at the bottom of the data grid:

Anzahl: 1 Einträge Summen: 0,00 Euro 15.000 kg

Below the data grid, there are input fields for 'Kunden' and 'Produkte', and a button labeled 'Alle'.

The bottom navigation bar includes:

- Jahr: 2004 Monat: Juli
- Ausgabe: Lagereingang, Lagerausgang, Barverkauf
- Buttons: Kunde / Produkt, Produktstatist.

Neben den Einzelanlieferungen und der Kunden / Produktstatistik gibt es noch eine reine Produktstatistik.

3.3.3 Jahresstatistik

In dieser Statistik kann man zusätzlich den Zeitraum der Auswertungen frei wählen.

The screenshot shows a Microsoft Access form titled "Alle Wiegedaten". The form is divided into several sections. At the top, there is a blue header bar with the title "Alle Wiegedaten". Below this, there is a data entry grid with the following fields:

Datum:	Zeit:	Lieferscheinnr:	Fahrzeug:	Kundennummer:	Name:	Produktnummer:	Produktname:
05.07	09:13	916	HD HM 1843	40104	Ambiel	30000	Weizen

Below the grid, there are two summary fields:

Endpreis:	Nettogewicht:
0,00 Euro	15.000 kg

At the bottom of the grid, there is a summary row:

Anzahl:	1 Einträge	Summen:	0,00 Euro	15.000 kg
---------	------------	---------	-----------	-----------

Below the grid, there are two search filters:

Kunden	Produkte	Alle
*	*	

At the bottom of the form, there is a blue bar with the following fields and buttons:

Datum Von:	Datum Bis:	Lagereing.	Lagerausg.	Barverkauf	Drucker
05.07.2004	05.07.2004				

Below this bar, there are two buttons: "Kunde / Produkt" and "Produktstatist."

Man kann nach dem Datum, dem Kunden und der Sorte suchen bzw. auswerten.

Über das Symbol mit dem Drucker kann man alle Einzelanlieferungen im gewünschten Zeitraum ausdrucken. Zusätzlich gibt es die statistische Auswertungen Kunde / Produkt und eine reine Produktstatistik.

3.4 Datenexport

Die Wiegedaten können an ein übergeordnetes Abrechnungssystem weitergegeben werden.

Dazu steht in der Regel die folgende Maske zur Verfügung.

Alle Stammdaten können als Ascii Testdatei exportiert werden.

Bei den Wiegedaten kann der Zeitraum des Exportes angegeben werden.

Datenaustausch : Formular

Datenaustausch

- Kunden
- Produkte
- Fahrzeuge
- Spediteure
- Baustellen
- Wägungen

Unterverzeichnis:
C:\winscale

- Diskette
- Unterverzeichnis

Export

Datum_Start: 05.07.2004 Datum_End: 05.07.2004

Wägungen Löschen

Hier können die Stammdaten Kunden, Sorten, Fahrzeuge und Spediteure als Textdateien exportiert werden.

Über den Button Wiegedaten löschen kann man durch Eingabe des Zeitraumes „alte“ Wiegungen löschen.

Wägungen_Del : Formular

WinScale

Wägedaten Löschen

Datum Start: Datum Ende:



Durch Eingabe des Zeitraumes und Betätigen des Löschen Buttons werden alle Wiegungen im eingegebenen Zeitraum gelöscht. Vor dem Löschen müssen zwei Sicherheitsabfragen (Wollen Sie wirklich löschen) mit „Ja“ beantwortet werden.